

Bonner Begegnungen: Zu Besuch bei der Steyler Bank in Sankt Augustin

DJV-Bonn besucht Banker mit Herz für Ethik

Aus erster Hand informierten sich rund ein Dutzend Journalistinnen und Journalisten **des DJV-Bonn** am 3. Mai 2016 in Sankt Augustin bei der **Steyler Bank über ethische Geldanlagen**. Geschäftsführer Norbert Wolf erklärte, wie das Institut sich mit seinen rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bankgeschäft behaupten kann.

Eine Vorauswahl über die Nachhaltigkeit von Unternehmen trifft die Münchner Ratingagentur Oekomresearch, die eigentliche Geldanlage in den Fonds läuft über die Privatbank M.M.Warburg & Co., die auch an der Bank beteiligt ist. Darüber hinaus berät ein Ethik-Anlagerat, dem auch Priester angehören, ob ein Titel aufgenommen worden soll, oder wieder entfernt wird. So hat die Steyler Bank Volkswagen - seit Jahren im Portfolio - aufgrund der Betrugsvorwürfe im Abgasskandal - erst einmal delistet. Auch aus Kohleinvestments stieg die Bank angesichts der Beschlüsse des Weltklimarats in Paris aus.

Kräftig debattierte die Runde mit Wolf die Aufnahmekriterien unter dem Blickpunkt Nachhaltigkeit, zum Beispiel anhand des US-Autoherstellers Tesla. Wolf machte deutlich, dass die Bank es sich nicht einfach mache, um zu Entscheidungen zu kommen, die auch den ethischen Ansprüchen des Ordens genügen.

Laut Wolf sei die 1964 als Sparinstitut gegründete Steyler Bank die einzige Volksbank, die von einem Orden getragen werde. Sie verwaltet aktuell ein Fondsvermögen von 106 Mio. €.

Stephan W. Eder (Beisitzer)